

Anmeldung

Für die Anmeldung zur Tagung bitten wir das beiliegende Formular zu benutzen oder die Online-Anmeldung über die unten genannte Internet- Adresse zu senden.

Die Teilnahme an der Tagung (einschl. des „Osnabrücker Abends“) ist kostenlos. Reise- und Hotelkosten können nicht übernommen werden.

Die Veranstaltung ist für Bundes- und Landesbeamte und Richter nach den entsprechenden Verordnungen über Sonderurlaub als förderungswürdig anerkannt. Eine Freistellung für Personalräte nach § 46 Abs. 7 BPersVG ist ebenfalls anerkannt. Die Freistellung für Betriebsräte nach § 37 Abs. 7 BetrVG ist beantragt. Bei Drucklegung lag ein Anerkennungsbescheid noch nicht vor. Im Bedarfsfall bitten wir um Kontaktaufnahme!

Engagement

Wir rufen alle interessierten Personen, Organisationen und Verbände, insbesondere aus den Bereichen Wissenschaft und Arbeitswelt, Kirche und Politik auf, sich in dem „Forum für soziale Gerechtigkeit in Europa“ zu engagieren und sich für ein soziales und gerechtes Europa einzusetzen. Weitere Informationen sind bei der Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften in Osnabrück erhältlich:

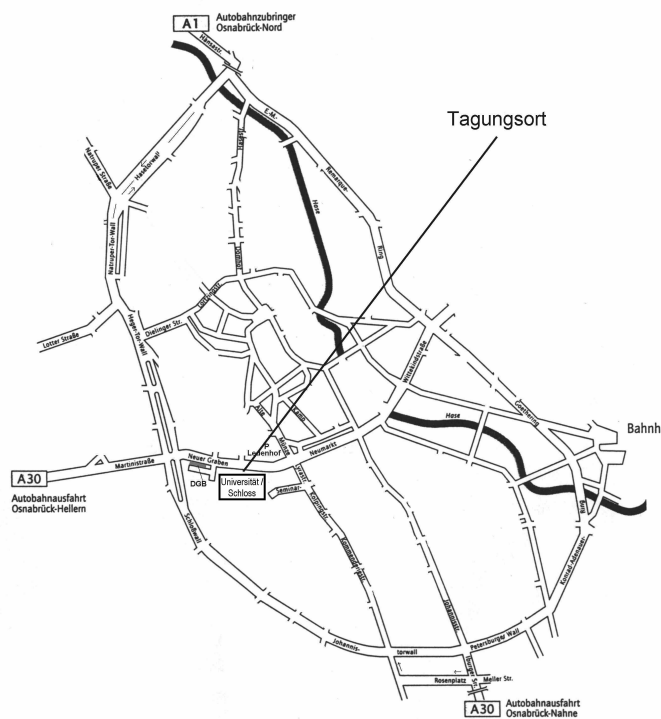
August-Bebel-Platz 1, 49074 Osnabrück

Tel.: 0541/33807-1814 oder -1816

Fax :0541/33807-1877

e-mail: koopghos@uni-osnabrueck.de

Web: www.koopghos.uni-osnabrueck.de



Anreise: Bahn

Fußweg ca. 20 Min. oder alle Busse Richtung Neumarkt (Linien: 31/33, 61/62, 81/82, 91/92) im 5-Minutentakt, bis Haltestelle Neumarkt fahren. Von dort ca. 3 Min. Fußweg zum Schloss

Anreise: PKW

Anfahrt aus allen Richtungen ins Zentrum; Ausschilderungen „Zentrum“ oder „Stadthalle“ folgen. Parken in der Tiefgarage „Ledenhof“ (ist ausgeschildert); Ausgang „Neuer Graben“. Das Schloss befindet sich direkt gegenüber.

Wir danken für die freundliche Unterstützung:

Hans-Böckler-Stiftung
Sparkasse Osnabrück
Stadtwerke Osnabrück

8. Jahrestagung

Forum für soziale Gerechtigkeit in Europa

Thema:

„Arbeiten, aber wie?“
- Gestaltungsanforderungen an
funktionierende Arbeitsmärkte in Europa -

Freitag, 16. November 2007

Aula der Universität Osnabrück
Schloss/Neuer Graben

Einladung

Forum für soziale Gerechtigkeit in Europa

„Arbeiten, aber wie?“

- Gestaltungsanforderungen an funktionierende Arbeitsmärkte in Europa –

Die Sicherung von Arbeit und Wohlstand gehört zu den Kernaufgaben der Europäischen Integration. Mit der Erweiterung auf nunmehr 27 Mitgliedsstaaten ist diese Aufgabe sicher nicht leichter geworden. Mit der sogenannten „Lissabon-Strategie“ will die EU mehr Wettbewerb und Arbeitsplätze schaffen. Die Ergebnisse bleiben jedoch bislang hinter den gesteckten Zielen zurück.

Die eingeleitete Flexibilisierung der Arbeitsmärkte hat überall in Europa zu neuen Formen von Arbeit und Arbeitsbeziehungen geführt. Vielfältige Formen von prekärer Beschäftigung und Leiharbeit ersetzen zunehmend eine „normale“ Anstellung. Häufig genug werden mit diesen Instrumenten Löhne durchgesetzt, welche den Lebensunterhalt nicht decken. Mit der Verlagerung von Betrieben oder Betriebsteilen (oder auch nur deren Androhung) in die Regionen Europas mit niedrigem Lohnniveau, setzen die Unternehmen bei ihren Beschäftigten weitere Lohnabschläge oder Zugeständnisse in den Arbeitnehmerrechten durch.

Die Tagung versucht aus europäischer Perspektive die Gestaltungsanforderungen an funktionierende Arbeitsmärkte herauszuarbeiten. Ist beispielsweise Leiharbeit in Europa ein sinnvolles Instrument? Kann oder muss sie in den Mitgliedsstaaten einheitlich gestaltet sein? Welche Konzepte gibt es gegen ausufernde Betriebsverlagerungen? Welche Vor- und Nachteile haben Mindestlöhne in Europa zur Verhinderung von Lohndumping? Was ist von dem „Flexicurity-Konzept“ der EU-Kommission zu halten, welches die Anforderungen an flexible Arbeitsmärkte mit dem Bedürfnis nach sicherer Beschäftigung zu verbinden sucht?

Diese und weitere Fragen diskutieren wir gemeinsam mit Wissenschaftlern, Gewerkschaftern und Unternehmensvertretern.

Tagungsprogramm

10:45 Uhr **Anreise / Empfang**

11:00 Uhr **Eröffnung**

Heiko Schlatermund,

Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN, Osnabrück

Grußworte

Boris Pistorius, Oberbürgermeister der Stadt Osnabrück

Prof. Dr. Thomas Vogtherr, Vizepräsident der Universität Osnabrück

11:30 Uhr

Arbeiten, aber wie? – Gestaltungsanforderungen an funktionierende Arbeitsmärkte in Europa

Oliver Röpke,

Leiter des Europabüros des Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB), Brüssel

12:00 Uhr

Arbeiten, aber wie? – Gestaltungsanforderungen an die Arbeitsbeziehungen in Europa

Prof. Dr. Hans-Wolfgang Platzer,

Jean Monnet Lehrstuhl, Hochschule Fulda

12:30 Uhr **Mittagessen / Pressegespräch**

14:00 Uhr

Arbeit unter allen Umständen? – Mit „Flexicurity“ in ein prekäres Europa?

Dr. Dirk Bergrath, Policy Adviser beim Europäischen

Metallgewerkschaftsbund (EMB), Brüssel

14:30 Uhr

Forum I

Lassen sich Betriebsverlagerungen in Europa verhindern?

Thomas Müller, Bezirkssekretär IG Metall, Bezirk Niedersachsen – Sachsen-Anhalt, Hannover

Bernd Lange, DGB-Bezirk Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt, Hannover

Moderation: **Prof. Dr. Rolf Wortmann,** Fachhochschule Osnabrück

Forum II

Leiharbeit in Europa bekämpfen oder gestalten?

Prof. Dr. Werner Nienhüser, Universität Duisburg-Essen

Moderation: **Prof. em. Dr. Reinhold Mokrosch,** Universität Osnabrück

Forum III

Die Spirale nach unten beenden – Mindestlöhne für Europa?

Dr. Thorsten Schulten,

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI), Düsseldorf

Moderation: **Dr. Lydia Kocar,** Hochschule Vechta

15:30 Uhr **Erfrischungspause**

16:00 Uhr

Arbeitsmärkte in Europa zwischen Wettbewerb und Regulierung

Volker Enkerts, Präsident des Bundesverbandes Zeitarbeit, Personal Dienstleistungen e. V., Bonn

16:30 Uhr **„Kritische Befragung“**

Oliver Röpke, ÖGB, Büro Brüssel

Dr. Thorsten Schulten, WSI, Düsseldorf

Volker Enkerts, Bundesverband Zeitarbeit, Bonn

Prof. Dr. Werner Nienhüser, Universität Duisburg-Essen

Dr. Dirk Bergrath, EMB, Brüssel

Prof. Dr. Hans-Wolfgang Platzer, Hochschule Fulda

Thomas Müller, IGM Bezirk, Hannover

Bernd Lange, DGB-Bezirk, Hannover

Befragung durch **Studierende** der Universität Osnabrück, Fachhochschule Osnabrück, Hochschule Vechta, **Betriebsräte**

Moderation: **Manfred Flore,**

Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften Osnabrück

17:30 Uhr **Schlusswort**

17:45 Uhr **Bustransfer zum Piesberger Gesellschaftshaus**

18:00 Uhr – bis ca. 22:00 Uhr

„Osnabrücker Abend“

im Piesberger Gesellschaftshaus

Essen, Reden, Kultur

Musik: **Martin Gehrman + Die Zwillinge / JazzUniversität**